

Datenschutzhinweise zu den Freizeiten der KJO gemäß §§ 15 und 15 KDG

1. Name und Kontaktdaten des gesetzlich Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Katholische Kirchengemeinde Obertshausen vertreten durch

Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde Obertshausen

Franz-Liszt-Straße 13

63179 Obertshausen

06104 / 42655

St-Thomas-Morus@rkk-obh.de

Ansprechpartnern für die KJO:

Tim Althaus (Fahrtenleitung) kjobh@outlook.de

Kontaktadressen des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Unsere Gemeinsamen Betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen sie wie folgt:

Gemeinsamer Betrieblicher Datenschutzbeauftragter für die Kirchengemeinden,

Tel. 06131/253-889, Postfach 1560, 55005 Mainz

E-Mail: datenschutz.kirchengemeinden@bistum-mainz.de

2. Zweck der Verarbeitung

- a) Ihre Daten, respektive die Ihres Kindes werden verarbeitet, um den Anforderungen an die übernommene Aufsichtspflicht während der Freizeit umfassend gerecht zu werden, etwaigen Unfällen oder sonstigen Beeinträchtigungen an Rechtsgütern Ihres Kindes möglichst umfassend vorzubeugen, sowie den Kontakt zu den Erziehungsberechtigten frühzeitig herstellen zu können.
- b) Weiterhin werden einzelne personenbezogene Daten zu Zwecken der Beantragung von Fördermitteln an Dritte (Fördermittelgeber o.ä.) weitergegeben und dienen damit dem Zweck der finanziellen Förderung der KJO.
- c) Fotos und Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und Elternarbeit der KJO.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Sie haben Ihr Kind für die Ferienfreizeit der KJO angemeldet. Zur Vorbereitung, Durchführung und Übernahme der Aufsichtspflicht ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Es handelt sich dabei insbesondere um Kontaktdaten der Beteiligten, dem Vorhandensein einer Krankenversicherung,

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind die Vorschriften aus §6 Abs. 1 lit. a) , c) und d) KDG. Alle für das Ferienangebot erforderlichen Daten werden also auf Ihre Anmeldung hin auf gesetzlicher Grundlage verarbeitet. Außerdem sind wir gehalten im Falle der Kontaktrückverfolgung Ihre erhobenen Daten an die zuständige Gesundheitsbehörde zu übermitteln.

b) Weitergehende Daten dürfen nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden. Das gilt vor allem für die Veröffentlichung/Verbreitung von Namen, Vornamen und Wohnort Ihres Kindes. Die Veröffentlichung/Verbreitung solcher Daten hat den Zweck, die Kirchengemeinde, die Ortsgemeinde und im Falle einer Veröffentlichung auf der Homepage der Kirchengemeinde auch generell die Öffentlichkeit über das Ferienangebot zu informieren. Die Weitergabe von Fotos/Filmen auf Datenträgern oder in Papierform an die Kinder und Jugendlichen selbst dient der Dokumentation und Erinnerung an das Ferienangebot. Solche Fotos/Filme werden dabei zur privaten Aufbewahrung und

Nutzung weitergegeben, die Rechte anderer Abgebildeter sind zu beachten.

Eine Veröffentlichung bezieht sich insbesondere auf übliche Publikationen der Kirchengemeinden, insbesondere der Homepage der KJO, dem Pfarrbrief, Aushängen, Rundschreiben und ggf. den Social-Media-Kanälen der Pfarrei/Gruppierung (Facebook und Instagram der KJO). Bitte beachten Sie, dass bei einer Veröffentlichung auf Social Media Plattformen die dort herrschenden AGB's akzeptiert werden.

Eine Weitergabe an Dritte kann darin bestehen, dass Namen und/oder Fotos an die örtliche Presse oder örtliche Bekanntmachungsblätter oder auch Fotos an andere Kinder und Jugendliche zur Erinnerung im Rahmen der privaten Aufbewahrung abgegeben werden. Durch die Weitergabe verlassen die Daten den Verantwortungsbereich der Kirchengemeinde.

Den Umfang der Veröffentlichung bestimmen die Betroffenen gemäß dem Einwilligungsformular selbst.

Rechtsgrundlage ist in diesem Falle also Ihre, nach § 6 Abs. 1 lit. b) und 8 KDG, schriftlich erteilte Einwilligung. Bei Minderjährigen erfolgt die Einwilligung durch die schriftliche Einwilligung aller Sorgeberechtigten.

Bei der Erfassung von medizinischen Daten, wie Impfstatus, Unverträglichkeiten und Medikamenteneinnahme, also bei der besonderen Kategorie der personenbezogenen Daten, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage des § 11 Abs 2. lit a).

4. Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes werden weitergegeben an:

a) Dritte (z.B. Fördermittelgeber, Mitarbeiter der Zeitung oder der Gemeinde) zur finanziellen Förderung und zur Öffentlichkeits- und Elternarbeit der KJO (vgl. unter 2.)

b) Die Leitung bzw. Mitglieder der KJO.

c) Auch der Upload von Daten im Internet stellt eine Weitergabe an Dritte dar.

d) Für den Fall, dass eine ärztliche Versorgung notwendig ist, werden die notwendigen Daten an Ärzte, Krankenhäuser oder sonstiges medizinisches Versorgungspersonal weitergegeben. Auch dies dient dem Schutz und der Sicherheit Ihres Kindes.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

a) Mit Ausnahme der Fotos und Videos werden personenbezogene Daten nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweiligen Vertragserfüllung (Übernahme der Aufsichtspflicht, Dokumentationspflicht gegenüber Dritten o.ä.) erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht.

b) Fotos und Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeits- und Elternarbeit der KJO gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

6. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Vorbehaltlich der Einverständniserteilung zur Verarbeitung von Fotos und Videos sind Sie vertraglich (Vertrag zur Übernahme der Aufsichtspflicht) dazu verpflichtet, die geforderten Daten anzugeben. Nur unter diesen Bedingungen sehen wir uns im Stande die Aufsichtspflicht gewährleisten zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der zugrunde liegende Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden, was eine Teilnahme Ihres Kindes an der Freizeit verhindert.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung nach § 8 Abs. 6 KDG

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und Videos kann jeder Zeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die KJO, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht für den Datenschutz.